

# Heizkabel als Frostschutz für Dachrinnen und Wasserleitungen

(SR).

Eis und Schnee verursachen Hausbesitzern viele Probleme: Dachrinnen verbiegen sich, Fallrohre zerbersten, Mauerwerk und Putz sind durch Schmelzwasser in Gefahr. Eiszapfen und Lawinen gefährden Passanten und parkende Autos, als Folge drohen Schadenersatzansprüche. Aber auch ungünstig an Außenwänden installierte Wasserleitungen oder Leitungen, die im Außenbereich entlang führen, drohen einzufrieren.

Besser man wartet nicht, bis es so weit kommt und beugt vorausschauend mit einer Begleitheizung vor. Eine konfektionierte Heizleitung mit eingebautem Thermostat wird als Frostschutzsystem



(z.B. für vereiste Dachrinnen oder Wasserleitungen) eingesetzt und ist sofort betriebsbereit. Das integrierte Thermostat sorgt dafür, dass sich

das Heizsystem im Bedarfsfall unterhalb von 3 °C selbstständig einschaltet. Die Begleitheizung beugt Problemen vor und schafft im Schadensfall schnell

Abhilfe. Sie garantiert, dass Schmelzwasser in Dachrinnen immer abfließt und Wasserleitungen nicht einfrieren – ohne hohe Heizkosten, denn pro Meter Rinne wird lediglich eine Heizleistung von rund 15 Watt benötigt.

Frostschutzheizungen in verschiedenen Längen bietet z.B. die Firma Riwak & Co. OHG an. Im Onlineshop unter [www.riwak.de](http://www.riwak.de) kann man die verschiedenen Ausführungen bequem und versandkostenfrei bestellen.

**RIWAK & CO. OHG**  
Steinaer Str. 3, D-04736 Waldheim  
Telefon: (034327) 629 230 Fax: 231  
Onlineshop: [www.riwak.de](http://www.riwak.de)  
E-Mail: [info@riwak.de](mailto:info@riwak.de)



**Artikel aus SANIERUNGSRATGEBER Ausgabe 1/2014, Seite 4**